



Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient, bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aurum metallicum praeparatum und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aurum metallicum praeparatum beachten?
3. Wie ist Aurum metallicum praeparatum anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Aurum metallicum praeparatum



Flüssige Verdünnungen zur Injektion

WELEDA

1. Was ist Aurum metallicum praeparatum und wofür wird es angewendet?

Aurum metallicum praeparatum ist ein anthroposophisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten die Anregung und die Harmonisierung der rhythmischen Organisation, z.B. bei Kreislaufregulationsstörungen, als Begleitbehandlung bei Herzentzündung (Carditis) und Engegefühl im Herzbereich (Stenocardien); Folgezustände nach Herzinfarkt, Rhythmusstörungen, Bluthochdruck (Hypertonie); Unruhezustände; manische und depressive Verstimmungen; Ekzeme.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Aurum metallicum praeparatum beachten?

Aurum metallicum praeparatum D6 darf nicht angewendet werden,

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Aurum (Gold),
 - wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Milchprotein sind.
- Für Aurum metallicum praeparatum ab D10 sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Die Anwendung des Arzneimittels darf nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Arzt verordnete Arzneimittel. Bei unverändertem Fortbestehen der chronischen Krankheitssymptome über 4 Wochen muss Rücksprache mit dem Arzt erfolgen. Wenn die Grundkrankheit durch Aurum metallicum praeparatum nicht ausreichend beeinflusst wird, können weitergehende Therapiemaßnahmen erforderlich sein. Anschwellung der Beine, Atemnot oder Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, machen daher eine ärztliche Abklärung dringend erforderlich.

Kinder

Aurum metallicum praeparatum Flüssige Verdünnungen zur Injektion eignen sich bei Kindern ab 6 Jahren zur Behandlung von Kreislaufregulationsstörungen, Unruhezuständen und Ekzemen.

Für die Anwendungsgebiete „Begleitbehandlung bei Herzentzündung (Carditis) und Engegefühl im Herzbereich (Stenocardien); Folgezustände nach Herzinfarkt, Rhythmusstörungen, Bluthochdruck (Hypertonie) und manische und depressive Verstimmungen“ nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Aurum metallicum praeparatum anzuwenden?

Wenden Sie Aurum metallicum praeparatum immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene erhalten 2 mal wöchentlich bis 1 mal täglich 1 ml subcutan injiziert.

Kinder ab 6 Jahren erhalten bei Kreislaufregulationsstörungen, Unruhezuständen und Ekzemen 2 mal wöchentlich bis 1 mal täglich 1 ml subcutan injiziert.

Die für die Behandlung geeignete Potenzstufe wird vom Arzt nach dem jeweiligen Krankheitsbild ausgewählt und für den Patienten individuell verordnet.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Alkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Wenn kein Blut erscheint, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken. Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Aurum metallicum praeparatum vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Aurum metallicum praeparatum D6: Lactose enthält geringe Mengen Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen. In seltenen Fällen können durch den Bestandteil Aurum (Gold) Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten und eine Allergie gegen den Bestandteil ausgelöst werden. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Aurum metallicum praeparatum D10 – D30: Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Ampullen und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Arzneimittelbezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:
Aurum metallicum praeparatum D6	Aurum metallicum praeparatum Dil. D6 aquos. 1 ml
Aurum metallicum praeparatum D10	Aurum metallicum praeparatum Dil. D10 aquos. 1 ml
Aurum metallicum praeparatum D12	Aurum metallicum praeparatum Dil. D12 1 ml
Aurum metallicum praeparatum D15	Aurum metallicum praeparatum Dil. D15 1 ml
Aurum metallicum praeparatum D20	Aurum metallicum praeparatum Dil. D20 1 ml
Aurum metallicum praeparatum D30	Aurum metallicum praeparatum Dil. D30 1 ml

Flüssige Verdünnungen zur Injektion D6, D10: Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

Flüssige Verdünnungen zur Injektion D12 bis D30: Mit Natriumchlorid isotonisiert.

Darreichungsform und Packungsgröße

8 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: April 2014

